

Der Generalsekretär

Pressemitteilung

EGS wurde Zeuge des historischen Moments: Zur Spendenübergabe in Krakau kam die Nachricht von der Seligsprechung Johannes Paul II.

Als am vorigen Freitag in Krakau das Telefon klingelte und Papst Benedikt XVI. höchstpersönlich die Nachricht von der Seligsprechung seines Amtsvorgängers Johannes Paul II. mitteilte, gehörte auch Dormagens Bürgermeister Peter-Olaf Hoffmann zu den Ohrenzeugen. In seiner Eigenschaft als Generalsekretär der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) war er zusammen mit dem Präsidenten Charles-Louis Prinz von Merode nach Polen gereist, um eine Spende von 4000 Euro zu überbringen. Mit diesem Betrag unterstützt die EGS den Bau einer Kapelle für Johannes Paul II. in Krakau.



Die Schützenvertreter befanden sich vormittags gerade im Gespräch mit dem Kardinal von Krakau, Stanislaw Dziwisz, als dessen Handy klingelte. „Dann wurde es plötzlich ganz still im Raum“, berichtet Hoffmann. „Alle waren sehr bewegt, als der Kardinal die frohe Botschaft weitergab.“ Der Papst hatte als einen der Ersten den Kardinal von Krakau informiert, da Johannes Paul II. dort vor seiner

Wahl zum Pontifex zehn Jahre lang als Erzbischof wirkte. Stanislaw Dziwisz war selbst Sekretär des Papstes gewesen und hatte ihn schon während seiner Amtszeit in Krakau begleitet. „Es war ein tolles Gefühl, Zeuge dieses historischen Moments zu werden“, sagt Hoffmann.

Auch unter den Schützenvertretern aus Krakau kannte die Begeisterung keine Grenzen. Johannes Paul II. stand den Schützen immer besonders nah. Als ihm noch zu Zeiten des kommunistischen Regimes eine Fronleichnamsprozession in Krakau untersagt wurde, unterstützten ihn die Schützen nach dem Motto: „Einen kann man verhaften, Hunderte nicht“. So nahm die Fronleichnamsprozession am Ende den Charakter einer Großdemonstration für den katholischen Glauben und für die Freiheit an. Die Schützen der Bruderschaft „Bractwo Kurkowe“ aus Krakau setzen sich in besonderem Maße für die bereits im Bau befindliche neue Kapelle ein, denn Johannes Paul II. war ihr Ehrenmitglied.

Dormagen, den 17.01.2011

Marion Stimmel-Schreiber
 Tel. 02133-257-225
 Fax 02133-257-379